

INHALT

Vorwort	9
1. Einführung	11
2. Von der Entdeckung der Uranspaltung zum Bau der Atombombe	21
3. Die Atomprojekte zum Ende des II. Weltkrieges	25
3.1. In Deutschland	25
3.2. In den USA	33
3.3. In der UdSSR	34
4. Das Atomprojekt und die Geheimdienste der UdSSR im II. Weltkrieg	46
5. Kriegsende und die Besetzung Deutschlands: Die Suche nach Spuren des Deutschen Uranprojektes	52
6. Die Einladungen von Wissenschaftlern und Spezialisten und Ausfuhr von Einrichtungen in die UdSSR	60
7. Aus den Erinnerungen der „Gewerkschafts-Obersten“	85
8. Die deutschen Wissenschaftler und Spezialisten in der UdSSR	93
8.1. Der Beginn	93
8.2. Die 9. Verwaltung des Volkskommissariats des Inneren der UdSSR	99
8.3. Die Aufgaben der deutschen Gruppen	102
8.4. Die Gruppe von Nikolaus Riehl	118
8.5. Die Institute von Gustav Hertz und Manfred von Ardenne	130
8.6. Das Laboratorium „W“	140
8.7. Die Gruppe von Max Volmer	168

8.8 Die Gruppe von Paul Döpel und Josef Schintlmeister	172
8.9. Die Gruppe von Ludwig Bewilogua	175
8.10. Das Objekt „B“	176
9. Arbeitsergebnisse der deutschen Wissenschaftler und Spezialisten	180
9.1. Ergebnisse des Jahres 1946	180
9.2. Arbeitsergebnisse des Jahres 1947	192
9.3. Arbeitsergebnisse und Ereignisse des Jahres 1948	201
9.4. Arbeitsergebnisse und Ereignisse des Jahres 1949	203
9.5. Arbeitsergebnisse und Dokumente des Jahres 1950	224
9.6. Arbeitsergebnisse und Dokumente des Jahres 1951	238
9.7. Arbeitsergebnisse und Dokumente des Jahres 1952	241
9.8. Arbeitsergebnisse und Dokumente des Jahres 1953	253
10. Die Arbeiten von Fritz Lange zur Entwicklung einer Ultrazentrifuge	261
11. Der Abbau von Uranerzen in Deutschland (Wismut)	287
12. Zur Rolle von Klaus Fuchs im Sowjetischen Atomprojekt	288
13. Der „Zebaoth“ Awraami Pawlowitsch Sawenjagin	297
14. Schlussfolgerungen	303
15. Ausklang	321
15.1. Die Entlassung nach Deutschland	321
15.2. Die „Russlandkinder“	331
Bildteil	335

Anhang A

Berichte über die Tätigkeit der deutschen Wissenschaftler und Spezialisten in der UdSSR 1945–1952	355
A1 Bericht von Kurtschatow, Wannikow und Perwuchin über den Stand der Arbeiten am Problem der Nutzung der Atomenergie von 1945–1946 (Auszug)	325
A2 Bericht der 9. Verwaltung über den Stand der Arbeiten zum 1. September 1947 (Auszug)	371
A3 Bericht über den Stand der Forschungsarbeiten und praktischen Arbeiten zur Nutzung der Atomenergie in 9 Monaten des Jahres 1947 (Auszug)	379
A4 Bericht von Wannikow und Sawenjagin über die Arbeiten der Institute „A“ und „G“, der Laboratorien „B“ und „W“ und der Spezialisten im NII-9 und der Fabrik № 12 (Auszug)	382
A5 Vortrag der Kommission zur Übernahme der Institute und Laboratorien der 9. Verwaltung vom 28. Februar 1949 (Auszug)	400
A6 Bericht „Über die Ergebnisse der Prüfung des Standes der wesentlichen Forschungsarbeiten und Versuchsarbeiten im NII-5 der Ersten Hauptverwaltung beim MR der UdSSR“ von Sawenjagin (Auszug)	414
A7 Bericht „Über den Stand der Erfüllung des Regierungsauftrages zur Entwicklung der Atomindustrie“ (Auszug)	420
A8 Bericht der Leitung des NII-5 „Über den Stand der wesentlichen Arbeiten des NII-5 1951“ (Auszug)	422
A9 Bericht „Über Arbeitsergebnisse der deutschen Spezialisten in den Forschungseinrichtungen der Ersten Hauptverwaltung beim Ministerrat der UdSSR“ und „Über Vorschläge zur besseren Nutzung der deutschen Spezialisten“ von Wannikow, Sawenjagin und Jemeljanow an Berija vom 19. Mai 1952 (Auszug)	427
Über Maßnahmen zur besseren Nutzung der deutschen Spezialisten (Auszug)	433
A10 Liste der deutschen Spezialisten, die für eine weitere Tätigkeit in dem NII-5 und den Laboratorien „B“ und „W“ der Ersten Hauptverwaltung des MR der UdSSR zurückgehalten werden	435

A11 Entwurf für einen (typischen) Arbeitsvertrag (mit einem deutschen Spezialisten)	437
A12 Entwurf für einen Arbeitsvertrag (mit M. Volmer)	439
A13 Entwurf für einen Arbeitsvertrag (mit M. Steenbeck)	442
A14 Liste der deutschen Spezialisten, die in das NII-5 überführt werden . . .	445
A15 Liste der deutschen Spezialisten, die in das Ministerium für Gesundheitswesen der UdSSR überführt werden	449
A16 Liste der deutschen Spezialisten, die in die mechanische Fabrik des GLAWPROMSTROJ des MWD der UdSSR in Schtscherbakow überführt werden	450
Anhang B	
Auszug aus dem Tagebuch einer Dienstreise von Pose, Krawtschuk und Katschkatschjan in die sowjetische Besatzungszone 1946	451
Anhang C	
Auszüge aus Dokumenten über den Abbau von Uranerzen in Deutschland . . .	455
Danksagung	468
Literatur	469
Anhang D	
Sowjetische Staatsmänner und Parteifunktionäre im SAP	477
Anhang E	
Sowjetische Wissenschaftler im SAP	483
Anhang F	
Codenamen, die in den zitierten Dokumenten benutzt werden	489
Anhang G	
Abkürzungen, die in den zitierten Dokumenten genutzt werden	494